

Ausland

Sechs Zehen an jedem Fuße. Bei einer in Borna, Sachsen, vorgenommenen Krüppelzählung wurden insgesamt 34 Krüppelkinder ermittelt.

Verabreichten einen Steuer einnehmer. Im Kreise Starnopol, Ruffisch-Kautafien, tödteten mit Gewehren bewaffnete Räuber einen Steuereinnnehmer, seinen Begleiter und einen Postknecht.

Kouragierete Frauen. In Catania, Kalabrien, haben zwei Frauen einem Sträfling, der aus dem Gefängnis entflohen war und durch sein bloßes Erscheinen auf der Straße groß und klein in die Flucht jagte, ohne weiteres den Weg versperrt, ihn nach kurzem Ringen übermächtig und dem Gendarmen überliefert.

Von einem Wolfe angegriffen. Im Thiergarten des Landwirtschaftlichen Instituts zu Halle a. S., wofolst unter anderem Wölfe und Schakale zur Kreuzung mit Hunden gehalten werden, zog ein Wolf ein kleines Kind einer Wärterfamilie an seinen Käfig und fraß ihm beide Hände ab, ehe das Unglück bemerkt wurde.

Bureauntratischer Scheinmattens. Die Polizeidirektion in Hildesheim, Hannover, erließ an die dortigen Gastwirthe die folgende Bekanntmachung: Nach dem der Rührermeister Heinrich Schwerdtfeger verstorben ist, so ist das Verbot, ihm Spirituosen zu verkaufen, erloschen.

Tod im Bade. Als die Lehrerin Marie Bode in Holzminde, Braunschweig, in ihrer Wohnung ein Bad nahm, öffnete sie versehentlich den Heizwassertrahn, und das plözlich in die Badewanne strömende kochende Wasser wirkte derart lähmend auf die Badende, daß sie den Krampf nicht wieder zu schließen vermochte.

Knetete Stednadeln in's Gebäud. Der Bäckermeister Auer in Innsbruck, Tirol, ertheilte seinem Lehrlinge Vescheiner eine Rüge. Der Lehrlinge knetete nun, um sich an dem Meister zu rächen, eine Menge Stednadeln in das Gebäud, so daß zahlreiche Beschwerden und Anzeigen gegen den Meister erstattet wurden.

Kademisch gebildeter Knecht. In Woldersdorf, Tirol, ist der Knecht Joseph Bär im Alter von 53 Jahren gestorben. Er hatte das Gymnasium absolviert, dann trat er als Novize in das Stift Wilten. Nach Vollendung seiner theologischen Studien trat er aus dem Kloster aus und hörte ein Jahr Medizin. Dann brach er das weitere Studium ab und wurde Knecht in seinem inwischen an Fremde übergegangenen Vaterhause.

Hund durch Ratten getödtet. Ein scheußlicher Akt von Thierquälerei wurde dem Thierschutzverein in Wiesbaden gemeldet. Eine Althändlerin hatte ihren Wachhund seit längerer Zeit nachts in einem Stall gesperrt, der von Ratten wimmelte. Trotz dem die Frau darauf aufmerksam gemacht wurde, daß ihr Hund wiederholt angegriffen worden sei, beließ sie ihn in dem Stall.

Raffinierter Betrug. Im Geschäftstotal des Juweliers Neg in Wien erschien eine elegant gekleidete Dame von etwa 40 Jahren und ließ sich Boutons zeigen, entfernte sich jedoch, ohne etwas gekauft zu haben. Später entdeckte man, daß die Dame von den ihr zur Auswahl vorgelegten Boutons ein Ohrgestänge mit einem Brillanten im Werte von 700 Kronen (1 Krone gleich 20.3 Centa) entwendet und an Stelle desselben ein Ohrgestänge gleicher Gestalt mit einem falschen Diamanten in das Ohrl gesteckt hatte.

Zerrinniger Weltreisender. In Feldkirch, Vorarlberg, wurde der zu Wieselsburg, Ungarn, geborene Techniker Fiebinger wegen eines Sittlichkeitsdelictes verhaftet, wegen Zerrinnis aber entlassen und einer Heilanstalt überwiesen. Fiebinger hatte mit einem gewissen v. Ghöry um 60.000 Kronen (\$12.180) gewettet, daß er alle Erdtheile ohne Geld zu Fuß durchwandern werde.

Inland

Millionen-Fundineiner Rirthe. Unter dem Altar der alten Santo Domingo-Kirche in Puebla, Mexiko, hat man eine Menge alterthümlicher Goldschmuckstücke ausgegraben, die einen Werth von \$3.000.000 haben sollen.

In der Morgue gestorben. Ein wenige Wochen altes Kind, welches in einem Hospital in Duluth, Minn., geboren und für tot in die Morgue gebracht worden war, ist dort nach zehn Stunden wieder erwacht, aber bald darauf wirklich gestorben.

Alte Zwillinge. Im Alter von 91 Jahren ist in Amsterdam, N. Y., ein gewisser Jacob Steen gestorben, der sich einer Art 'Berühmtheit' erfreute, denn Steen und sein Bruder Walter, von Syracuse, der sich am Sterbebett befand, sollen die ältesten Zwillinge in den Ver. Staaten gewesen sein.

Alte Schuld getilgt. Eine Frau John Taylor in Le Sueur, Minn., erhielt per Post den Betrag von \$13 zugestellt von einem Manne Namens Moudry als Zahlung für eine Schuld, welche Moudry vor 17 Jahren bei dem vor drei Jahren verstorbenen Gatten der Frau Taylor kontrahirt hatte.

Achtzehn Centa für Rodefeller. Der Appellhof in Albany, N. Y., bestätigte die Entscheidung der Vorinstanz, durch welche William Rodefeller 18 Centa Schadenersatz und Ersatz seiner Kosten im Betrage von \$790.31 im Prozesse gegen einen Oliber Lamora zugesprochen wurden.

Sperre Bankbeamte in. In die Midland Bank in Norton, Kan., drang am hellen Nachmittage ein Räuber ein und erbeutete \$1000 in Papiergeld. Er übergab dem Kassierer der Bank ein Schreiben, worin gesagt war, wer er, der Räuber sei, und was er wolle, mit dem für die Bankclerks und anderen Anwesenden beigefügten Bemerkten, alle seien Kinder des Todes, wenn sie den Versuch machen sollten, ihn festzuhalten.

Von einem zahmen Hirsch getödtet. Ein reicher Mehl-Exporteur Namens Herbert Bradley in Montclair, N. J., wurde in der Nähe seines Hauses als Leiche aufgefunden und es stellte sich heraus, daß er von einem zahmen Hirsch getödtet worden war.

Im Getreidespeicher erstickt. Ein Arbeiter Namens Patrick Dolan stürzte in einem Getreidespeicher in Brooklyn, N. Y., in einen haufen Getreide und sank langsam immer tiefer hinein. Ein Mitarbeiter Namens Pietro Awazio sah seine Noth und warf ihm ein Seil zu, welches Dolan mit solcher Hestigkeit faßte, daß er den anderen Arbeiter ebenfalls in den Getreidespeicher hinein riß.

Bienen in einem Leichenzuge. Bienen hatten bei dem in Wall Lake, Ia., erfolgten Tode eines gewissen Oliver J. Seer in höchst merkwürdiger Weise gezeigt, daß sie der Anhänglichkeit fähig sind. Seer war ein Bienenzüchter und er war gewohnt, sich mit unbedenkten Händen und unbedecktem Gesichte zwischen seinen Bienen umher zu bewegen.

Umgekommene Korallenfischer. Ein heftiger Sturm hat eine Flotille der japanischen Korallenfischer auf der Höhe der Solofinsel überbracht; 228 Boote sind gesunken, über 822 Mann ertrunken. Mehrere Kriegsschiffe wurden zur Hilfeleistung entsandt. Verbrannten in einem Strohdien. Bei Wickersleben, Provinz Sachsen, brannte ein großer Strohdien nieder. Beim Aufräumen fand man Seileitwürmer von vier Banstreichern, die in dem Dienen genächtigt hatten.

Womachten Ehemann verlassen. Nach einer nur vier Wochen währenden Ehe sah sich eine 65jährige Frau Polly Reed-Bater in Evansville, Ind., veranlaßt, nach einem neuen Ehemanne, dem neunten in der Reihe ihrer Lebensgefährten, Ausschau zu halten. Kürzlich hatte sie ihren achten, einen 48 Jahre alten Mann Namens William Baler geheiratet, der aber in der Ehe nicht das erträumte Glück gefunden zu haben scheint, denn dieser Tage beobachteten Nachbarn, wie er nach einem heftigen Streite, der sich innerhalb des Hauses abgespielt hatte, mit allen Zeichen des Entsetzens die Ehenwohnung verließ und seiner Frau ein Lebewohl für immer zurief.

Entsprungenen lehrte freiwillig zurück. In Arapahoe, J. T., sind sechs Sträflinge aus dem Gefängnis entsprungen. Einer der Entsprungenen, ein Mann Namens W. G. Lewis, der unter Mordanklage steht, lehrte freiwillig wieder zurück, befreite den von den Ausbrechern in eine Zelle eingeschlossenen Aufseher und schloß sich dann selbst wieder in seine Zelle ein. Die Leute, die ein Komplott geschmiedet, um auszubrechen, hatten, als sie vom Abendrot nach ihren Zellen zurückgingen, das Schloß an der Korridorthür außer Ordnung gebracht.

Ein verwegener Eisenbahnraub ist auf einem Passagierzug der Santa Fe-Bahn verübt worden. Während der Zug in Gallup, N. M., hielt und die Zugmannschaft gerade im Speisezimmer frühstückte, stiegen zwei Bewaffnete in den Zug und machten sich daran, mit vorgehaltenen Pistolen die Passagiere zum Herausgeben ihrer Werthschaften zu zwingen. Die Räuber erbeuteten Baargeld im Betrage von mehreren hundert Dollars, sowie eine Quantität Juwelen, vier Reisetaschen und zwei Ueberzieher und machten sich dann unbefähigt aus dem Staube.

Steleit im hohlen Baum. Ein in der Nähe von Menominee, Mich., wohnender Farmer Namens W. F. Hutton fand in einem hohlen Baume nahe seinem Hause das Steleit eines Menschen. Die Knochen eines Armes waren gebrochen und es hatte den Anschein, als ob das Steleit von einem Jäger herrührte, welcher verletzt worden war und dann in dem Baume vor der Kälte oder vor einem ihn verfolgenden Thiere Schutz gesucht hatte.

Brave That mit Tod bezahlt. Der Vormann in dem Penn-Bangor'schen Schiefersteinbruch in Wind Gap, Pa., D. Williams, bezahlte sein Bestreben, die unter ihm beschäftigten Arbeiter vor Schaden zu bewahren, mit seinem Leben. Er hatte bemerkt, daß das Drahtseil eines großen Krans bedenkliche Defekte zeigte, und rief den Arbeitern zu, sich zu retten. Kaum waren diese in Sicherheit, als das Seil brach, der Kran stürzte und eine Pinne des letzteren drang Williams gerade in's Herz, ihn augenblicklich tödtend.

Dürftige Ausbeute des Walfischfanges. Einer der letzten Walfänger, der aus den Jagdgründen vor dem Winter nach seinem Heimatshafen, New Bedford, Mass., zurückgekehrt ist, der Walfänger 'Belvedere', hat in der ganzen Saison nur einen einzigen Wal gefangen. Der ganze Herbstfang beläuft sich für die sechs Schiffe, die von New Bedford be-theiligt waren, auf bloß neun Wale. Der Gesamtbetrag des im Herbst erbeuteten Fischweins wird 20.000 Pfund nicht übersteigen.

Einzigiger Millionär in Zuchthaussträfling. Wegen mehrfach verübten Betrugs wurde in Augusta, Ga., der frühere Millionär Thomas G. Alexander zu einer mehrjährigen Zuchthausstrafe verurtheilt. Die Entlarung des Mannes als ganz gemeinen Schwindlers erregte in Augusta, wo Alexander im gesellschaftlichen Leben die tonangebende Rolle zu spielen pflegte und in hohem Ansehen stand, das größte Aufsehen.

Die 'Diamant-Hochzeit' feierten die Sebastian Ditt'schen Eheleute in Bingham, Tex. Zahlreiche Verwandte und Freunde hatten sich eingefunden, um an der seltenen Feier theilzunehmen; aber auch alle Mitbürger der Jubilar, bei denen das Ehepaar wegen seiner Nüchternheit und Menschenfreundlichkeit in hohem Ansehen steht, nahmen regen Antheil an der Jubiläumfeier.

Unerwarteter Nachlaß. In Peoria, Ill., starb in einem Hospital eine Frau Quinlan, welche seit Jahren in den ärmlichsten Verhältnissen gelebt hatte. Bei einer Durchsichtigung ihres Zimmers fand man Baargeld und Werthpapiere in der Höhe von \$5200.

Mein lehrreiches deutsches Buch über Männer-Schwäche vollkommen frei! Diese Bellen richte ich an Alle, die nervös oder geschwächt sind oder an Männer-Schwäche leiden.

FREMONT BREWING CO. FREMONT, NEBRASKA. Kauft ihre eigene Gerste und macht ihr eigenes Malz. Wilfener Flaschenbier Spezialität. Julius Guendel, Agent.

Neue Schule für Grand Island: West's Kleider-Zustneider, Damenkleider u. Kleider-Verfertigungsbureau von St. Louis, Mo. Jetzt in Grand Island.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY Kapital \$100,000.00 Ueberfluß und Profite \$60,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Dr. J. C. Fletcher. In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren. CASTORIA THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

The Quick Meal Steel Ranges. Ihr habt zweifels- ohne davon gehört! Die Ränge welche Zufriedenheit giebt. Ein perfekter Backer und Brennmaterialsparer. Durchaus aus Stahl konstruirt.

HEHNKE & CO. Die Kalender für 1907 sind jetzt in der Office dieses Blattes zu den üblichen Preisen zu haben.